



AED Projekt Feuerwehr Weinheim

In Anlehnung an mehrere vergleichbare Initiativen in der Bundesrepublik und auch international, hat es sich die Feuerwehr Weinheim aus aktuellem Anlass zur Aufgabe gemacht, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung im Kampf gegen den plötzlichen Herztod besonders im Stadtgebiet zu erhöhen. Ausschlaggebend war ein Ereignis Ende letzten Jahres, bei dem ein Patient in der Innenstadt einen Herz-Kreislaufstillstand erlitt, und ein AED trotz räumlicher Nähe nicht eingesetzt wurde.

Der plötzliche Herztod.

Obwohl meist vermeidbar, ist der plötzliche Herztod mit mehr als 100.000 Betroffenen eine der häufigsten Todesursachen der Bundesrepublik außerhalb von Kliniken. Der Tod wird durch Herzrasen (Kammerflimmern) verursacht, was zu einem sofortigen Herz-Kreislauf-Stillstand führt. Der häufig vermeidbare Tod so vieler Mitbürger ist eine der größten gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit.

Nach einem plötzlichen Herzversagen hat der Betroffene nur eine Chance, wenn sofort mit der Herzdruckmassage und der Anwendung eines Defibrillators begonnen wird. Zum schadensfreien Überleben bleibt nur ein Zeitfenster von drei bis fünf Minuten.[....]. Die Hilfe innerhalb dieses Zeitfensters ist von Notärzten oder Rettungsdiensten nahezu nicht leistbar. Deshalb ist eine größtmögliche Aufklärung und Ausbildung der Bevölkerung die einzige Lösung des Problems. (Quelle: Björn Steiger Stiftung)

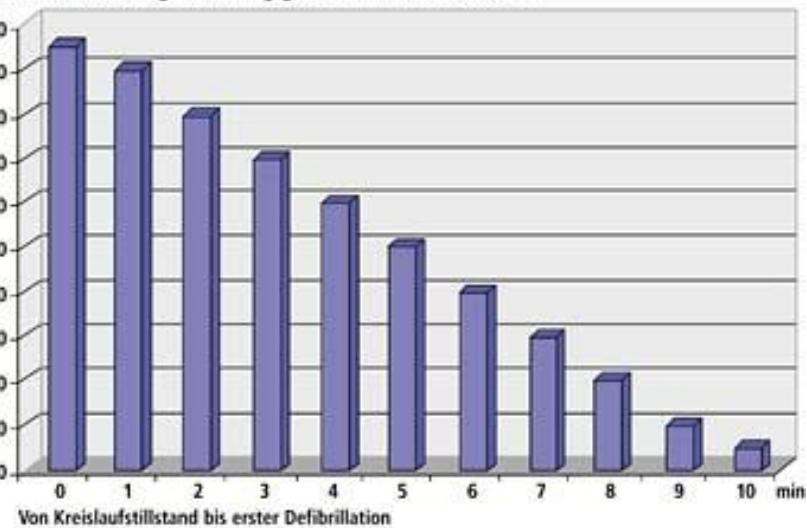


Abb. 2: Nach Larsen et al., Ann. Emerg. Med. 1993, 22:1652-1658

Was ist ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator)

Ein AED-Gerät ist ein leichtes, handliches batterie- oder akkubetriebenes Gerät, das nach dem Einschalten alle notwendigen Tätigkeiten akustisch klar und unmissverständlich vorgibt. Die Anbringung der Elektroden ist auf diesen genau bezeichnet. Der Herzrhythmus wird automatisch analysiert. Auch danach gibt das Gerät alles genau und detailliert vor, was der Bediener zu tun hat und das Gerät erklärt, was es selbst tut.



Falls ein lebensgefährliches Kammerflimmern vorliegt, fordert das Gerät zur Defibrillation per Tastendruck auf. Es gibt auch alle notwendigen Hinweise, beispielsweise dass man den Patienten nicht berühren darf, wenn der Stromstoß ausgelöst wird. Die neuen Geräte erklären auch akustisch, wie die Reanimation mit Beatmung und Herz-Druck-Massage durchzuführen ist. Die AED-Geräte sind wartungsfrei mit mehrjähriger Garantie. Die Bedienung eines **Defis** ist schneller und einfacher zu erlernen als die Bedienung eines neu gekauften Fernsehgerätes.

Wir suchen im Rahmen unserer Initiative in Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe Bergstraße Interessierte Geschäfts- und Gewerbebetriebe, Organisationen, Vereine und Mitbürger oder Sponsoren die sich vorstellen könnten eine solches Gerät für sich oder für einen öffentlichen Standort zu beschaffen und in Weinheim vorzuhalten.

Ziel ist eine deutliche Erhöhung der Verfügbarkeit von AEDs um bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand adäquate Erste-Hilfe zu leisten.

Wir als Feuerwehr Weinheim übernehmen im Rahmen dieses Projektes die Betreuung der Interessenten. Je nach Interesse können wir ihnen auch weitere Leistungen anbieten:

- Hilfe bei der Beschaffung (Preis-/ Leistungsvergleich mit verschiedenen Anbietern)
- Jährliche Kontrolle der Geräte auf Wunsch (Sichtprüfung)
- Organisation und Durchführung von Schulungen
- Erinnerung an Wiederholungsschulungen
- Organisation einer einheitlichen Beschilderung
- Erstellen und Pflegen eines Stadtplans mit AED Standorten
- Nachbesprechung bei Benutzung des Gerätes

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Partner im Kampf gegen den plötzlichen Herztod gewinnen können.

WIR LADEN SIE EIN

Ausführliche Informationen und Vorstellung eines AED erhalten Sie an unseren Informationsabenden im Feuerwehrzentrum Weinheim, Bensheimer Str. 6 am

Dienstag	07.06.	16:00 Uhr
Donnerstag	09.06.	18:00Uhr

Hierzu laden wir Sie ein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Als Ansprechpartner der Feuerwehr Weinheim stehen Ihnen Herr Ralf Michael und Herr Ralf Mittelbach zur Verfügung. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 06201 / 25 806 73 oder per Mail sani-info@feuerwehr-weinheim.de Unsere Internetseite finden Sie unter <http://www.feuerwehr-weinheim.de>